

# Ohrwürmer der Filmmusik

## GROSSDIETWIL/ALTBÜRON

Die Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron lud zu einer Reise durch die Filmmusikgeschichte in die Mehrzweckhalle in Fischbach ein.

von Meret Hartmann

Es gibt keine bessere Eröffnungsmelodie, kein Trommelwirbel, der mehr Gänsehaut bereitet als die Titelmelodie der Star Wars Saga. So eröffneten die Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron ihr Jahreskonzert mit einem Flug ins kalte Weltall zu Anakin Skywalker und Obi-Wan Kenobi. Unter dem Motto Filmmusik präsentierten sie einige der bekanntesten, berührendsten und gewaltigsten Kompositionen der Filmgeschichte.

### Oscarreife Kompositionen

Bevor es aber auf die musikalische Reise der bewegten Bilder ging, stimmte das Percussions-Ensemble Region Willisau die Besucher auf Holz und Fell auf die bevorstehende Blechmusik ein. Percussionistin Lea Röthlin hat für ihre Maturarbeit eigens ein Medley der besten Imagine Dragons Songs arrangiert. «Demons», «Walking the wire» und «Believer» rührten das Fan-Herz auch auf Marimbaphon, Trommel und Pauke. Wie MG Grossdietwil-Altbüron Präsidentin Sandra Fuchs-Häfliger entschied: «Du hast dir den Oscar für bestes selbst arrangiertes Percussionsstück mehr als verdient!

### Ein wilder Mustang

Die MG spielte sich nach den Weiten des Weltalls in die Felder des Wilden Wes-



Die MG lieferte zwei Stunden Filmmusik auf Blech vom Feinsten. Fotos Meret Hartmann

ten. Ein jedes 90er-Jahre-Kind kennt Spirit, den freiheitsliebenden, wilden Mustang aus dem gleichnamigen Zeichentrickfilm. Der schöne Hengst wird von einem Offizier eingefangen und soll zum Kampf in den Indianerkriegen trainiert werden. Doch Spirit ist seiner Herde als Leithengst loyal und so lässt sich der Sturkopf nicht zähmen. Er bekommt sein Happy End und gewinnt einen neuen Freund, als er mit einem gefangenen Indianer fliehen kann und seine Familie wiederfindet. Auch die 2000er kamen aber nicht zu kurz. Kaum ein Song zaubert mehr leuchtende Kinderaugen als «Let it go» aus dem Disney

Film «Frozen-Die Eiskönigin» und mit Annas Klage, dass der Schnee «Kalt, Kalt, Kalt» ist, konnte vergangenes Wochenende bei eisigen Temperaturen nur zugestimmt werden.

### Von Rom über die Karibik nach England

Dass die MG Feuer im Spiel hat bewies sie mit gleich zwei hitzigen Kompositionen. Die abenteuerlichen Rhythmen in Gladiator aus der Feder des Komponisten aller Filmkomponisten Hans Zimmer. Ebenfalls aus seiner Feder stammt die unvergessliche Melodie der Pirates of the Caribbean Reihe. Die Mu-



Das Percussions-Ensemble Region Willisau eröffnet mit eigener Komposition.

sikantinnen und Musikanten der MG präsentieren die schnelle und schwierige Komposition in punktgenauer Reinheit, während Jack Sparrow an der Leinwand im Saal vor Offizieren, Tintenfischen und auch mal aufgebracht Freunden flüchtet. Die MG beweist, dass das Aufeinandertreffen von Blechinstrumenttönen mindestens genauso aufregend sein kann, wie das Schepfern von Schwertern.

Die Filmlandschaft wäre um so vieles ärmer, gäbe es die markante Musik der letzten zwei Filmreihen nicht. So stürzten sich Zuschauer seit über 30 Jahren mit Indiana Jones ins Abenteuer

und geniessen das aufregende Kribbeln, das beim ersten Ton der berühmten Filmmusik aufkommt. Höhepunkt des Konzerts bildete ein musikalisches Medley derjenigen Filmreihe, dessen Held nie älter wird und schon seit den Fünzigern die Welt immer wieder vor dem Untergang rettet und Jung und Alt in Buch und Film begeistert: Bond, James Bond. Die MG Grossdietwil-Altbüron hat in zwei Stunden nicht nur die Lieblingsfilmmusik so vieler in neuem Glanz ertönen lassen, sondern auch so manchem einen Ohrwurm in den Kopf gesetzt, der wohl noch einige Tage nachgetrillert wird.



## Ein Tag ehrt 40 Jahre Treue

**WILLISAU** Der katholische Kirchenmusikverband des Kantons Luzern (KKVL) lud vor Kurzem alle Sängerinnen und Sänger, die in ihren Kirchenchören während 25 oder 40 Jahren aktiv mitsingen, zum Tag der Ehrungen nach Beromünster ein. Die Kantorei St. Peter und Paul, Willisau freut sich sehr, dass Ursula Bühler und Paul Betschart die Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft entgegennehmen durften. Der Präsident Paul Kneubühler sowie Sr. Carola Binder gratulierten den Jubilaren und bedankten sich herzlich im Namen des Chores für die treue Mitgliedschaft. Auf dem Bild von links: Paul Kneubühler (Präsident), Ursula Bühler (40 Jahre), Paul Betschart (40 Jahre), Sr. Carola Binder (Vorstand). dp Foto Daniel Pürro

## Neue Dornhecken für Neuntöter und Co.

**GROSSDIETWIL** Mitglieder des Vereins Lebendiges Rottal und Karpfen pur Natur setzen sich für die Tierwelt ein. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Der selten gewordene Neuntöter benötigt für eine erfolgreiche Brut dornreiche Hecken inmitten von blumenreichen Wiesen und Weiden. Diese Vogelart soll in den Vernetzungsprojekten der Region gefördert werden. Aber auch Hermelin, Igel und viele Insekten profitieren von diesen wertvollen Lebensräumen. Die Vereine Lebendiges Rottal und Karpfen pur Natur haben daher dieses Jahr bereits am neuen Wildbergweiher in Fischbach in zwei Einsätzen über 200 Meter Dornhecken gepflanzt. Sie werden am nächsten Freitag zwei weitere ökologische Aufwertungsgebiete in Grossdietwil mit Dorngebüschgruppen, Hecken, Kopfwiden und Bäumen bereichern. Es besteht die Möglichkeit mitzuhelfen.



Der Verein Lebendiges Rottal bei Heckenpflanzungen auf dem Brüschnhubel. Foto Manfred Steffen

Zugleich können diese mit idyllischen Weihern und wertvollen Kleinstrukturen aufgewerteten Landschaftsräume und einige ihrer Bewohner nah des Dorfes kennengelernt werden.

Interessierte treffen sich am Freitag, 23. November, um 9 Uhr, beziehungsweise 13.30 Uhr in der Staler-

matten, beim Parkplatz bei der Firma Andermatt in Grossdietwil. Für eine Anmeldung bei der Leitung bis Mittwoch, 21. November, sind wir dankbar: Manfred Steffen, Tel. 062 922 88 40 oder Martin Hafner, Tel. 079 254 16 32. Empfohlene Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe/-kleider, ev. Pflanzschaufel. Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie unter [www.lebendigesrottal.ch](http://www.lebendigesrottal.ch) und [www.karpfenpurnatur.ch](http://www.karpfenpurnatur.ch)

## Budget mit Plus

**EGOLZWIL** Das Budget 2019 der Erfolgsrechnung weist einen Ertragsüberschuss von 21200 Franken aus. Dies bei einem Gesamtaufwand von 9,1 Millionen Franken.

### Kein Rabatt mehr

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf knapp 1,8 Millionen Franken. Der Steuerfuss soll 2.1 Einheiten betragen (2018: 2.0 Einheiten mit 0.1 Einheiten Rabatt).

### Weitere Traktanden

Zudem befinden die Stimmbürger am 11. Dezember über die Totalrevision des Wasserversorgungsreglements, die Teilrevision des Siedlungsentwässerungsreglements sowie über den geänderten Artikel 42 (Gebühren) im Bau- und Zonenreglement. pd/WB

## Mit sinnstiftenden Märchen unterwegs im Wald

**EGOLZWIL** Die «Erzählnacht für Erwachsene» war ein ungewohntes Erlebnis. Zwei Dutzend Frauen und Männer starteten am Samstag zusammen mit Märchenerzählerin Regula Greppi-Caduff zu einer nächtlichen Waldwanderung.

Die bekannte Märchen- und Geschichtenerzählerin Regula Greppi-Caduff aus Nebikon öffnete bei der Egolzwiler Allmend ihren «Märchenschatz» mit einer ersten Erzählung. Unterwegs zum «Lättloch» wurde der Weg mit Kerzenlicht in Weckgläsern markiert. Diese renaturierte Waldlichtung, wo bis 1930 Lehm für die ehemalige Ziege-

lei Nebikon ausgebuddelt wurde, war einzigartig stimmungsvoll, auch dank dem Halbmond zwischen den Baumwipfeln und den Geräuschen im Wald.

### Schalk und Drama

«Vor langer Zeit lebte...» begann Regula Greppi jeweils ihre sinnstiftenden Märchen, feinfühlig und spannungsvoll vorgetragen. Eine Vielfalt an Weisheiten, aber auch viel Schalk und Dramatik kamen so zum Ausdruck. Überraschend gabs dann bei der Jägerhütte Goldbrunnen noch kulinarische Genüsse mit einer Fleischplatte und Tee.

### Alle Register gezogen

Der Höhepunkt war dann beim «Fuchsentanz» einerseits Greppis Märchen-



Regula Greppi prägte die Erzählnacht mit ihren ausdrucksvoll dargebotenen Märchen und Geschichten. Foto Alois Hodel

vielfalt und andererseits das feine Fondue am offenen Feuer. Auch hier zog Regula Greppi alle Register ihres ausdrucksvollen Erzählens (siehe [www.silbervogel.ch](http://www.silbervogel.ch)).

Bei ihren themenbezogenen Märchen anerkte sie sogar geheimnisvoll «besprochenes Wasser» und kredenzte einen mexikanischen Liebestrank mit Vanille und Kakao.

### Viel Lob

Für diesen rundum stimmigen und gehaltvollen Anlass gab es grosses Lob an die Märchenerzählerin Regula Greppi, ebenso an die ideenreiche Initiatorin Maggie Schmidlin und ihr Team für Apéro, Fondue samt Desserts sowie für die lichterreichen Dekorationen. aho